Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 270 (1991)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Warum sich Henry Dunant nicht entschliessen konnte, Heiden als seine letzte Ruhestätte zu wählen, ist nicht direkt bekannt, vermutlich aber deshalb, weil er keine Erdbestattung wollte und es damals im weiten Umkreis von Heiden kein Krematorium gab.

Ab 1898 litt Dunant, so stellte es sein Arzt und Vertrauter Dr. Hermann Altherr während Jahren fest, zunehmend an Verfolgungswahn und Melancholie. Während einer depressiven Phase schrieb Dunant, fast auf den Tag genau zwei Jahre vor seinem Hinschied:

«Es ist mein ausdrücklicher Wille, dass meine sterblichen Überreste in Zürich ohne irgendwelche Zeremonie verbrannt werden.»

Seine Kräfte nahmen zusehends ab. Am Sonntag, den 30. Oktober 1910, nachts um 10 Uhr 5 Minuten entschlief er ruhig. Als letzte Pflicht seinem Anvertrauten gegenüber füllte Dr. Altherr den «Krankheits- und Sterbeschein» für Dunant aus. Das Dokument ist 1988 im Archiv der Gemeinde im Turm der evangelischen Kirche wieder entdeckt worden und wird hier erstmals veröffentlicht.

Seimatstube Kündig's Lädeli

Kunstgewerbe Handarbeiten Blusen/Kitteli Holz/Zinn Glas/Keramik Geschenkartikel

für ein gutes Geschenk ins Kündig's Lädeli

9063 Stein App. · Telefon 071 59 16 77 (jeden Tag, auch am Sonntag geöffnet)

Kündig's Kiosk
beim Museum

APPENZELLER SCHAUKÄSEREI

STEIN/AR



Täglich geöffnet von 8.00-19.00 Uhr Käseherstellung von 9.00-15.00 Uhr Eintritt frei Informative Tonbildschau Chäs-Lade Telefon 071/59 17 33

Restaurant
Appenzeller Stube
mit reichhaltigem Angebot
in Stöbli, Sänitsstobe
und Buurestobe
Täglich geöffnet bis 24.00 Uhr
(Mittwoch bis 19.30 Uhr)

